P R O T O K O L L

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 29. Oktober 2026, im Dienstleistungszentrum Melsungen

---

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:29 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Kuge, Martin
Ausschussmitglied	Heinemann, Stefan
Ausschussmitglied	Klute, Volker
für Ausschussmitglied Knott, Ansgar	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
für Ausschussmitglied Witzel, Stefan	Viereck, Lars
für Ausschussmitglied Sippel, Stefan	Kothe, Phil
für Ausschussmitglied Bockskopf, Hellen	Dr. Fraune, Elisabeth

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Riedemann, Timo
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schüssler, Olaf
Stadtrat	Schäfer, Sven
Stadtrat	Kühn, Lars
Stadtverordneter	Stiasny, Frank
Stadtverordneter	Lange, Klaus-Dieter
Büroleiterin	Ritter-Wengst, Cornelia -zugleich als Protokollführerin-
Jugendparlament	Brettschneider, Lucy

Nicht anwesend:

. / .

T a g e s o r d n u n g

30. Finanzierungshilfe zur Ansiedlung einer kinderchirurgischen Praxis und zur Übernahme des Vertragsarztsitzes von Dr. med. Volker Iber

31. 1. Gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk der Mitgliedskommunen Edermünde, ~~Guxhagen~~ (bisher), Körle, Malsfeld, Morschen, Felsberg, Melsungen und Spangenberg;

    2. Öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Gründung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes „Gefahrengut Schwalm-Eder“;

    Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen

32. Bauanfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhaus in der Rotenburger Straße in Melsungen – Grundsatzentscheidung über die Anwendung des „Bauturbos“

33. Erweiterung der geplanten Photovoltaikanlage am Waldschwimmbad und Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die erforderliche Dachsanierung

34. Antrag der AfD-Fraktion vom 31.08.2026 betr.
    „Verlängerung des Radfahrschutzstreifens im Bereich Lindenbergstraße – Grüne Straße - Dreuxallee"

35. Antrag der AfD-Fraktion vom 07.09.2026 betr.
    „Einholung von Angeboten und Durchführung von Ausschreibungen vor Inhousevergabe an die EAM EnergiewendePartner GmbH"

36. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2026 betr.
    „Förderprogramm - Hitzehilfe für Hessen“

37. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2026 betr.
    „Einrichtung eines rauch- und alkoholfreien Schutz- und Familienbereichs am Fuldaufer“

38. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 30
Finanzierungshilfe zur Ansiedlung einer kinderchirurgischen Praxis und zur Übernahme des Vertragsarztsitzes von Dr. med. Volker Iber

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. *eine Finanzierungshilfe zur Eröffnung der kinderchirurgischen Praxis in der bereits bestehenden Praxis, Bahnhofstraße 19, Melsungen in Höhe von 5.000 € für einen halben Arztsitz zu gewähren.*

2. *die Finanzierungshilfe für die Übernahme der Hautarztpraxis, Bahnhofstraße 16, Melsungen in Höhe von 10.000,00 Euro zu gewähren.*

Die Beträge sind außerplanmäßig im Produktbereich 15 bereitzustellen.

Den Landesregularien folgend ist eine Tätigkeit/Praxisbetrieb von mindestens 5 Jahren zu fordern. Bei Unterschreitung ist die Zuwendung anteilig zu kürzen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 31
1. Gemeinsamer örtlicher Ordnungsbehördenbezirk der Mitgliedskommunen Edermünde, ~~Guxhagen~~ (bisher), Körle, Malsfeld, Morschen, Felsberg, Melsungen und Spangenberg;

2. Öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Gründung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes „Gefahrengut Schwalm-Eder“;

Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Dem Abschluss der in den Anlagen beigefügten Vereinbarungen

1. *über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes (OBB) zwischen den Städten Melsungen, Felsberg und Spangenberg und*

den Gemeinden Edermünde, Körle, Malsfeld und Morschen (Anlage 1) sowie

2. *zur Gründung eines gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirkes Gefahrgut Schwalm-Eder (Anlage 2) wird zugestimmt.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 32
Bauanfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhaus in der Rotenburger Straße in Melsungen – Grundsatzentscheidung über die Anwendung des „Bauturbos“

Die Ausschussmitglieder fassen die Redebeiträge aus der vorangegangenen Ausschusssitzung zusammen. Der besondere Fokus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen liege nach Einschätzung von Frau Dr. Fraune auf dem Hochwasserschutz und den Folgen für die umliegende Bebauung bzw. die Genehmigungsfähigkeit anderer Vorhaben in diesem Bereich. Dem entgegnet der Ausschussvorsitzende Martin Kuge, dass genau diese Frage im Anschluss an die Grundsatzentscheidung durch die zuständigen Fachbehörden im Baugenehmigungsverfahren zu treffen sei. Ausschussmitglied Tim-Niklas Schöpp stellt die Profilierung des Gesundheitsstandortes und die Schließung von Baulücken in den Vordergrund.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen legt in Anlehnung an die kontroverse Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussentwurf zur finalen Abstimmung der Stadtverordnetenversammlung vor:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anwendung des § 246e BauGB für das Vorhaben in der Gemarkung Melsungen, Flur 12, Flurstück 249/2 grundsätzlich zu ermöglichen. Voraussetzung hierfür ist die rechtliche Sicherung der Baufreihaltung des angrenzenden Flurstücks 248/1, vorzugsweise durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit.*

2. *Die abschließende Entscheidung über die erforderliche Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB zu diesem Vorhaben erfolgt auf Grundlage des noch auszuarbeitenden Grundsatzbeschlusses über die Anwendung des Bauturbos sowie der Leitlinie. Beide Regelungen sollen den politischen Gremien in der nächsten Sitzungsrunde zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.*

3. *Für die finale Zustimmung des beschriebenen Bauvorhabens in der Rotenburger Straße ist unter Einhaltung der Rahmenbedingungen der Leitlinie (vgl. 2.) der Magistrat zuständig.*

2 dafür, **2** dagegen, **4** Enthaltungen

Zu TOP 33
Erweiterung der geplanten Photovoltaikanlage am Waldschwimmbad und Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die erforderliche Dachsanierung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur fachgerechten Instandsetzung der Dachabdichtung des Hallenbades wird nach § 100 HGO im Ergebnishaushalt 2026, Produktbereich 08, ein Betrag von 70.000 Euro bereitgestellt. Die Finanzierung soll durch die Umschichtung von Haushaltsmitteln / Projekten sichergestellt werden.

Die sinnvolle Veränderung des Bauzeitplanes auch bei Verkürzung der bisherigen Sanierungsplanung wird zur Kenntnis genommen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 34
Antrag der AfD-Fraktion vom 31.08.2026 betr. „Verlängerung des Radfahrschutzstreifens im Bereich Lindenbergstraße – Grüne Straße - Dreuxallee"

Die antragstellende Fraktion erläutert kurz den vorliegenden Antrag. Die Ausschussmitglieder empfehlen unter Würdigung der rechtlichen Begrenzungen der Tempo-30-Zone ebenfalls die Modifizierung als Prüfantrag.

Nach kurzer Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr an und gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird an den Magistrat zur Prüfung folgender Fragestellungen (wortgleich aus dem Antrag übernommen) geleitet:

1. *Ab Aufstellstreifen (Fahrradtasche) bis hinter den Kreuzungsbereich Lindenbergstraße - Grüne Straße den Radfahr- oder Schutzstreifen deutlich als Radweg mit einer roten Markierung auf der Fahrbahn zu versehen.*

2. *Den Zuführungsstreifen soweit zu verlängern, dass dieser bis Einmündung Dreux- Allee geht. Ob dieser als dann als Radfahr- oder Schutzstreifen markiert wird, bleibt dem Ausschuss überlassen.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 35
Antrag der AfD-Fraktion vom 07.09.2026 betr. „Einholung von Angeboten und Durchführung von Ausschreibungen vor Inhousevergabe an die EAM EnergiewendePartner GmbH"

Der Stadtverordnete Frank Stiasny der AFD-Fraktion erläutert als beratendes Mitglied (ohne Stimmrecht) den vorliegenden Antrag.
Der Bürgermeister skizziert in Anlehnung an seine Ausführungen im Fachausschuss die Hintergründe und die Einzelfallentscheidung bezüglich der in der Kritik stehenden Inhouse-Vergabe.

Zwischen den einzelnen Ausschussmitgliedern wiederholt sich die kontroverse Diskussion aus dem Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur. Danach seien durch eine Behandlung des Antrages Missverständnisse im lokalen Handwerk und der regionalen Wirtschaft zu erwarten. Entgegen der im Raum stehenden Befürchtungen führe die Kooperation mit der EnergiewendePartner GmbH nicht zu einer Verdrängung örtlicher Betriebe durch Inhouse-Vergaben. Eine wirtschaftliche und regional ausgerichtete Vergabepraxis sei ohnehin gängige Praxis der Verwaltung und unterliege der verlässlichen Kontrolle des Magistrats. Der Bürgermeister weist drauf hin, dass aktuell 80 % aller Aufträge unter Beachtung der einschlägigen Vergaberegularien an örtliche bzw. regionale Bieter vergeben werden.

Dabei stelle eine Inhouse-Vergabe lediglich eine Option für den Einzelfall dar, sofern keine wirtschaftlichen Angebote abgegeben werden und zeitkritische Maßnahmen anstünden. Dieses Instrument greife dann als Einzelfalllösung, wenn für notwendige Maßnahmen keine Angebote aus der regionalen Wirtschaft vorlägen. Der Schutz lokaler Unternehmen und die reguläre Vergabepraxis blieben durch Verwaltung und Magistrat vollumfänglich gewahrt.

Eine Rücknahme des Antrages kommt dennoch für die AFD-Fraktion zurzeit nicht in Frage. Über den Antragsinhalt wird daher wie folgt abgestimmt:

Die Beteiligung der Stadt Melsungen an der EAM EnergiewendePartner GmbH ermöglicht die direkte Beauftragung der Tochterfirmen der EAM Energiewende GmbH.

Dagegen steht

1. *das berechtige Interesse der lokalen Handwerksbetriebe bei Aufträgen der Stadt Melsungen berücksichtigt zu werden und*

2. *das Interesse der Melsunger Bürgerschaft, dass die Stadt Melsungen Aufträge gewissenhaft unter Berücksichtigung von marktüblichen Preisen und Leistungen vergibt.*

Es bleibt dabei den Inhouse Unternehmen der EAM EnergiewendePartner GmbH unbenommen, sich dem Wettbewerb zu stellen, Angebote abzugeben und sich an Ausschreibungen zu beteiligen.

Die Möglichkeit einer Inhousevergabe nach erfolgloser Angebotseinholung oder erfolgloser Ausschreibung bleibt bestehen.

0 dafür, **8** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 36
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2026 betr. „Förderprogramm - Hitzehilfe für Hessen“

Die antragsstellende Fraktion erläutert den vorliegenden Antrag.

Nach kurzer Aussprache gibt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

1. *Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen für eine Teilnahme der Stadt Melsungen am geplanten Förderprogramm „Hitzehilfe für Hessen" des Landes Hessen zu prüfen und die notwendigen Vorbereitungen für eine möglichst frühzeitige Antragstellung zu treffen.*

2. *Hierzu soll insbesondere für die Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft geprüft werden,*
   - *in welchen Einrichtungen und Räumen während längerer Hitzeperioden eine besonders hohe Wärmebelastung besteht,*

- *für welche Gemeinschafts-, Aufenthalts- oder sonstigen geeigneten Räume die Anschaffung mobiler oder kompakter fest installierter Klimaanlagen sinnvoll und erforderlich erscheint,*
- *welche Anschaffungs-, Installations- und gegebenenfalls weiteren nicht förderfähigen Kosten entstehen würden.*

3. *Nach Veröffentlichung der endgültigen Förderrichtlinie und Öffnung des Förderverfahrens soll die Stadt Melsungen für geeignete und förderfähige Maßnahmen zeitnah entsprechende Förderanträge stellen, sofern die abschließenden Förderbedingungen eine wirtschaftlich sinnvolle Umsetzung ermöglichen.*

4. *Die erforderlichen kommunalen Eigenmittel sowie gegebenenfalls notwendige, nicht förderfähige Kosten für Installation oder kleinere bauliche Anpassungen sollen ermittelt und — soweit erforderlich — im Haushalt beziehungsweise im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel berücksichtigt werden.*

5. *Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, die Träger der nichtstädtischen Kindertagesstätten sowie die stationären Pflegeeinrichtungen in Melsungen über das Förderprogramm zu informieren und auf die Möglichkeit einer eigenen Antragstellung hinzuweisen.*

Der zuständige Ausschuss beziehungsweise die Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse der Prüfung und die beabsichtigten Förderanträge zu informieren.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 37
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2026 betr. „Einrichtung eines rauch- und alkoholfreien Schutz- und Familienbereichs am Fuldaufer“

Die antragsstellende Fraktion erläutert den vorliegenden Antrag.

Nach kurzer Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen dem Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport mit folgender modifizierten Beschlussempfehlung an (Umwandlung in einen Prüfauftrag):

Der Magistrat soll Möglichkeiten, unter Berücksichtigung der Redebeiträge im Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport (Zielkonflikte bei Veranstaltungen, zeitliche und örtliche Begrenzungen, Beschilderung und deren Kontrolle) erarbeiten, wie und wo Konsumverbotszonen zwischen Café Krone und der Schlossbrücke eingerichtet werden können. Das Ergebnis soll im bezeichneten Fachausschuss vorgetragen werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 38
Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Martin Kuge
Vorsitzender

Cornelia Ritter-Wengst
Büroleiterin

VERTEILER per E-Mail:

1 x Ausschussvorsitzender
je 1 x Ausschussmitglieder
1 x Stadtverordnetenvorsteher
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP-FWG, B90/Die Grünen, AfD)
1 x Bürgermeister
je 1 x Magistratsmitglieder
je 1 x Fachbereich.1, 2, 3
1 x IT@melsungen.de zur Veröffentlichung auf der Website